

Zentralblatt

für das

Deutsche Reich.

Herzoggebeten

in

Reichsamt des Innern.

In beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XLII. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 5. Juni 1914.

Nr. 27.

Inhalt: 1. Konsulatwesen: Genehmigung: — Genehmigungen zur Übernahme von Immobilienbesitzungen: — Erzeugnisverteilung. Seite 241	2. Finanzwesen: Überfahrt der Steuerzahler an 24000, Steuern und Gebühren für das Rechnungsjahr 1913. 252	3. Versicherungsstellen: Befreiung von der Versicherungspflicht nach § 1242 Nr. 1, 2 des Reichsversicherungsordnungsgesetzes. 253	4. Zoll- und Steuerwesen: Befreiung eines Konsums für Wahlström. 253	5. Polizeiwesen: Ausweisung von Kutschknechten aus dem Reichsgebiete. 254
--	---	---	--	---

I. Konsulatwesen.

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs Herrn Michel Hebel zum Konsul in Saida (Türkei) zu ernennen geruht.

Dem mit der Vertretung des Kaiserlichen Konsuls in Konravia beauftragten Konsulatssekretär Dopffel ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für den Amtsbezirk des Konsulats und für die Dauer seiner Geschäftsführung die Ermächtigung erteilt worden, bürgerlich gültige Eheschließungen von Reichsangehörigen und unter deutscher Schutz befindlichen Schweizern vorzunehmen und die Geburten, Heiraten und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

Dem Kaiserlichen Konsul Schenk in Bodo ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 für seinen Amtsbezirk die Ermächtigung erteilt worden, bürgerlich gültige Eheschließungen von Reichsangehörigen vorzunehmen und die Geburten, Heiraten und Sterbefälle von solchen zu beurkunden.

Dem Generalkonsul von Huguay in Hamburg, Dr. Drisol Golé Rodriguez, ist namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.